

ONLINE SYMPOSIUM

ÖSTERREICHISCHE GESELLSCHAFT FÜR ANALYTISCHE PSYCHOLOGIE

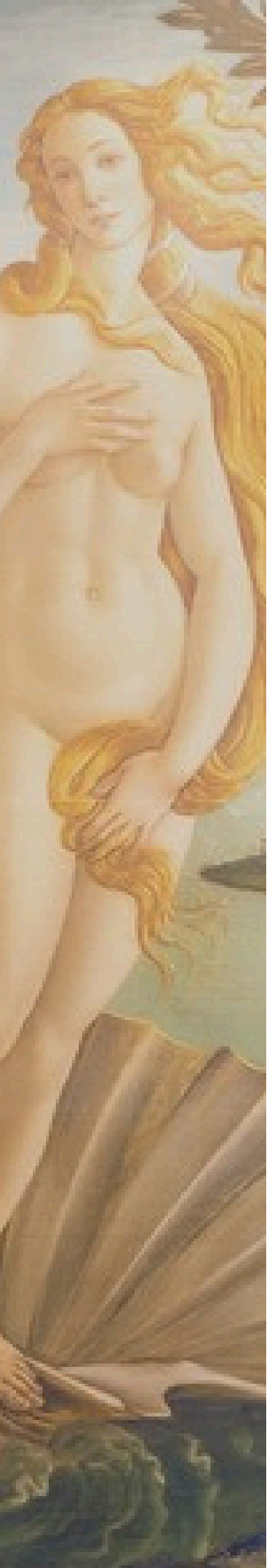
Lets talk about Sex... und Psychotherapie

27.02.2027

ÖGAP
ÖSTERREICHISCHE GESELLSCHAFT FÜR ANALYTISCHE PSYCHOLOGIE

Wo?
ONLINE

Website
www.events-cgjung.at
event@cgjung.at



ZUM THEMA

Liebe Interessent:innen!

Wir freuen uns sehr Ihnen unser Programm zum Thema: „Let´s Talk About Sex... und Psychotherapie“ präsentieren zu dürfen. Da Sexualität nach wie vor ein Tabuthema ist, das oftmals in den Schatten der Patient:innen, aber auch in Schatten der Therapeut:innen verdrängt ist, möchten wir hier einen besonderen Raum zur Auseinandersetzung eröffnen. Wir möchten einen offenen, respektvollen und fachlich fundierten Dialog darüber fördern, wie Sexualität im therapeutischen Raum verstanden und verantwortungsvoll reflektiert werden kann.

Uns wurden Einreichungen aus aller Welt zugesendet, die sich mit den Thema Sexualität undPsychotherapie in verschiedenen Facetten beschäftigen. Die Tagung teilt sich somit in einen deutschen und einen englischen Teil, diese können einzeln oder gemeinsam gebucht werden. Die Vorträge reichen von abnehmender Sexualität im westlichen Raum bei jungen Menschen über Kink Awareness und BDSM bis hin zur Betrachtung der Körperebene in Bezug auf Erotik, innere Bilder und dem Spüren (auf Deutsch gehalten).

Weiters beschäftigen wir uns mit Eros im Schatten bzw. analytischen Temenos, dem Schatten der Therapeut:innen in Bezug auf ihre eigene Sexualität und deren Abspaltung im therapeutischen Raum sowie dem Thema des Pornografiekonsums von heterosexuellen Cis-Männern (auf Englisch gehalten).

Wir hoffen ein breit gestreutes und interessantes Programm anbieten zu können und freuen uns auf alle, die sich mit dem Thema Sexualität und Psychotherapie fachlich auseinandersetzen möchten. Genauere Informationen zu den Inhalten finden Sie im vorliegenden Programmheft.

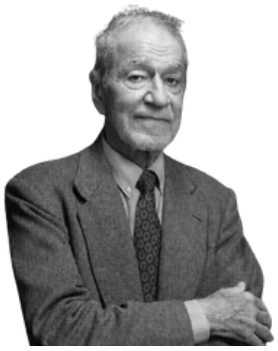
Das Event-Team der ÖGAP

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

ANMELDUNG unter events-cgjung.at	
Anmeldung Beginn	03.11.2026
Anmeldung Ende	22.02.2027
KOSTEN	
halbtags	40€
ganztags	70€
SPRACHEN	
Vormittag	Deutsch
Nachmittag	Englisch
ABLAUF	
Den 45 Minuten langen Vorträgen folgen 10 Minuten für Fragen und Diskussion, danach gibt es eine 5-minütige Pause bis der nächste Vortrag beginnt.	

PROGRAMM VORMITTAG

ZEITZONE MEZ +1 VIENNA - DEUTSCHE VORTRÄGE



09:15 - 10:15

Luigi Zoja (Italien)

Wenn die Sexualität beständig sinkt - braucht die gesamte Gesellschaft Therapie?

In unserer westlichen Gesellschaft zeichnet sich ein Trend ab: Die sexuelle Aktivität nimmt insbesondere bei jüngeren Menschen stetig ab, während das Durchschnittsalter für den ersten Geschlechtsverkehr gestiegen ist. Der Erfolg von Dating-Apps hat diesen Trend nicht umgekehrt, sondern sich als kontraproduktiv erwiesen. Trotz allem gibt es keine wirkliche Debatte über ein so wichtiges und vor allem folgenreiches Thema, das uns alle betrifft. Wo liegt der Ursprung dieser Zurückhaltung oder fast Vermeidung? Wie kam zustande, dass ein solches Phänomen in einer Gesellschaft auftritt, die sich dank der sexuellen Revolution scheinbar von Tabus und Zwängen befreit hatte?



10:15 - 11:15

Eva Knobloch (Österreich)

Kink-Awareness - BDSM im psychotherapeutischen Kontext

Die psychotherapeutische Begleitung von Menschen, die BDSM (Bondage & Discipline, Domination & Submission, Sadism & Masochism) praktizieren oder alternative Beziehungsformen leben, erfordert eine vorurteilsfreie, nicht-pathologisierende Haltung. Der Vortrag gibt einen Überblick über das Spektrum von BDSM, aktuelle diagnostische Entwicklungen und Impulse für eine kink-aware therapeutische Praxis. Aus jungianischer Sicht beleuchten wir zudem das Potenzial von BDSM-Dynamiken für persönliches Wachstum (Individuation).



11:15 - 12:15

Alexandra Kleeberg (Deutschland)

Erotik ohne Worte - Berührung ohne Hände. Wut, Wonne und innere Reise durch den Körper

Ins Herz, in die Leber, in die Gelenke dürfen wir reisen. Warum gehen wir an der Mitte der Wonne vorbei? Der Körper macht diesen Unterschied nicht, wir machen ihn. Der Vortrag erkundet Erotik als eine Art, im Körper zu wohnen: durchlässig, lebendig, genussfähig. Er zeigt, warum die Reise zur Wonne oft mit Wut beginnt, wie Berührung ohne Hände möglich wird und warum innere Bilder privat bleiben dürfen. Eine Tagung, um zu sprechen – und ein Vortrag über das, was geschieht, wenn wir einfach spüren.

12:15 - 13:00

Pause 45 min

PROGRAMM NACHMITTAG

ZEITZONE MEZ +1 VIENNA - ENGLISCHE VORTRÄGE



13:00 - 14:00

Ilaria de Gaspari (Italien)

Eros in the Temenos: Countertransference, Shame, and the Embodied Self

This presentation explores the shadow of sexuality within the analytic temenos. Moving from Jungian history and Neumann's Amor and Psyche to clinical dream work, it addresses erotic transference, internalized homoerotic shame, and the boundary ethics (metron) required when handling intense desire. It critiques sexological fragmentation and digital desymbolization, reclaiming the lived body (Leib) as a vital agent of individuation.



14:00 - 15:00

Sergiu Dorobantu (Rumänien)

The Sexual Shadow of the Therapist: Persona, Desire and the Myth of Professional Neutrality

This presentation would explore the potential shadow created by the idealized image of the therapist as sexually neutral, perfectly boundaried and somehow above ordinary human desire. I am interested in what happens when therapists unconsciously split off "the professional" from "the embodied, sexual and desiring human being," particularly when a patient's sexuality evokes discomfort, fascination, judgment, envy, shame or other unexpected reactions. From a Jungian perspective, the question would be how we can acknowledge and reflect upon our own sexual subjectivity and countertransference without either acting upon it or defensively disowning it.



15:00 - 16:00

Ana Luisa Padula (Brasilien)

Aphrodite's Madness: Pornography Consumption by Cisgender Heterosexual Men

Pornography's been present in culture for centuries, and can be understood as a symbol that mobilizes and paralyzes. This study investigates its effects on adult cisgender heterosexual men. Interviews with 11 participants underwent symbolic analysis in Analytical Psychology. Pornography influences relationships with women and sexual performance. Finally, pornography must be brought out of the shadow into conscious discourse.

16:00

Verabschiedung durch die ÖGAP

ANMELDUNG UNTER:
www.events-cgjung.at

BANK VERBINDUNG

ERSTE BANK UND SPARKASSE
ÖSTERREICHISCHE GESELLSCHAFT FÜR ANALYTISCHE PSYCHOLOGIE ÖGAP
IBAN: AT38 2011 1000 0471 6299
SWIFT/BIC: GIBAATWWXXX

Mit Ihrer Online-Registrierung melden Sie sich verbindlich für die Vorträge an. Bei einer schriftlichen Stornierung bis eine Woche vor dem Vortrag werden 100 % der Gebühren erstattet. Nach diesem Datum ist keine Rückerstattung mehr möglich. Auch ohne Teilnahme werden Ihnen die ausstehenden Gebühren im Nachhinein in Rechnung gestellt.

Stornierungen müssen schriftlich vorgenommen werden (Email an event@cgjung.at)

Haftungseinschränkung für Programmheft:
Der Veranstalter/die Tagungsorganisation übernehmen keine Haftung für Sach- oder Personenschäden, die im Zusammenhang mit der Veranstaltung entstehen können. Ebenso werden keine Schadensersatzansprüche geltend gemacht bei Programmänderungen, Nichterscheinen von Referenten oder Absage von im Programm aufgeführten Vorträgen.

Impressum:
Österreichische Gesellschaft für Analytische Psychologie

Die C.G. JUNG - GESELLSCHAFT ist die einzige staatlich und international anerkannte Ausbildungseinrichtung für PsychotherapeutInnen nach C.G. Jung gemäß den Bestimmungen des Österreichischen Psychotherapiegesetzes.

Adresse:

Penzinger Straße 69/2/19, 1140 Wien

Erreichbarkeit Office:
Tel. +43 677 63696197

Telefonzeiten:

Montag 09:00-12:00 Uhr und
Mittwoch 09:00-12:00 Uhr
office@cgjung.at